

DIE FLÄCHENPRODUKTIVITÄT VON BETRIEBEN MIT ZIERPFLANZEN

Zwischen den verschiedenen Zierpflanzenbaubetrieben herrschen starke Unterschiede bezüglich der Flächenproduktivität:

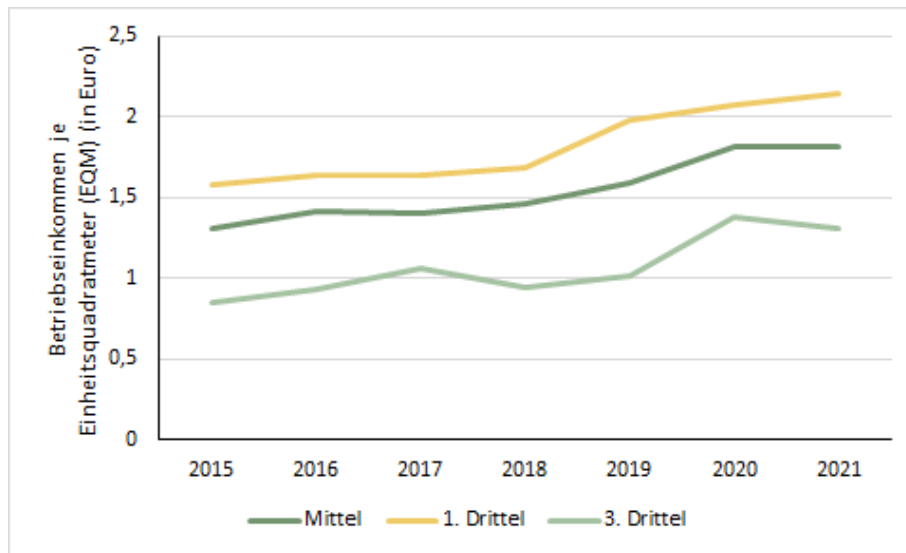


Abbildung 1: Betriebseinkommen je Einheitsquadratmeter (EQM) von Betrieben mit Zierpflanzenbau (ZBG Kennzahlenvergleich).

Zur Berechnung der Flächenproduktivität müssen im Zierpflanzenbau sowohl Freiland- als auch Unterglasflächen berücksichtigt werden. Um dennoch einen Betriebsvergleich zu ermöglichen, wird in obenstehender Grafik die Einheit Einheitsquadratmeter (EQM) verwendet. Hierbei werden die verschiedenen Nutzflächen mit unterschiedlichen Faktoren gewichtet, wodurch die Produktivitätsunterschiede berücksichtigt werden (Unterglasfläche: heizbar=20, nicht heizbar=10. Freilandfläche: gewachsener Boden=2, Containerfläche=4.).

In obenstehender Grafik ist die Flächenproduktivität von Betrieben mit Zierpflanzenbau in den Jahren 2015 bis 2021 dargestellt. Dabei wird zwischen dem erfolgreichsten ersten Drittel und dem weniger erfolgreichen dritten Drittel sowie dem Mittelwert aller berücksichtigten Betriebe unterschieden. Es wird deutlich, dass bezüglich der Flächenproduktivität generell eine große Differenz zwischen dem ersten und dem dritten Drittel besteht. Während das erste Drittel der Betriebe im Jahr 2019 ein Betriebseinkommen je EQM von 1,98 Euro generierte, lag der entsprechende Wert beim dritten Drittel mit 1,02 Euro bei in etwa der Hälfte dessen. Im Zeitraum 2015 bis 2021 konnten die Betriebe ihr Betriebseinkommen je EQM im Durchschnitt von 1,31 Euro auf 1,81 Euro steigern.

Quelle: ZBG Kennzahlenvergleich (2017-2023)

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für
Betriebswirtschaft im
Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche
Betriebslehre
Ottolie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

